

# Kreativarbeit

## Anleitung zur Gestaltung von Jonas Rucksack

In den Rucksack eine Plastiktüte, eine dicke Lage Zeitung oder Karton legen, damit sich beim Drucken die Farben nicht auf die Gegenseite übertragen.

Den Namen des Kindes innen an den Tunnelzug schreiben.



### Hinweis:

*Man benötigt ausreichend Zeit und Platz, damit die Farben auf den Rucksäcken trocknen können. Besonders am 4. Tag ist es sinnvoll, frühzeitig mit der Kreativaktion zu beginnen.*

Da mit Stofffarben gearbeitet wird, ist es hilfreich, wenn die Kinder Malkittel zur Verfügung haben. Große blaue Müllsäcke, in die von den Mitarbeitern Löcher für Kopf und Arme geschnitten wurden, sind eine mögliche Alternative.

**Zusätzlich sollte ein Hinweis auf die Einladung gedruckt werden, dass die Kinder Kleidung tragen sollen, die schmutzig werden darf.**

Am vierten Tag werden die jeweiligen Farben mit dem Bügeleisen fixiert (siehe Angabe auf den Farben). Alternativ kann den Kindern auch eine Anleitung zum Fixieren der Farben mitgegeben werden.

## Motive für die einzelnen Tage

- 1. Tag:** Wellen und Schiff
- 2. Tag:** Fischflosse und Gestaltung des Himmels
- 3. Tag:** Ninivekulisse und Sonne
- 4. Tag:** Rizinus, Jona, Sandboden und Kaktus

## Schablonentechnik

### Material:

Schablonenfolie oder Prospekthüllen oder Overheadfolie, wasserfester Folienstift, Cuttermesser, feste Unterlage, Pinsel oder (Kosmetik-)schwämmchen, Stoffmalfarbe (blau, braun, gelb, grün), Schälchen für die Farbe, Tesakrepp, Bügeleisen, Küchenrolle.

### Vorbereiten:

Die Konturen der Motive werden auf eine Schablonenfolie (nicht selbstklebend) mit Folienstift übertragen. Es können auch alte Prospekthüllen oder Overheadfolie verwendet werden. Die Konturen mit dem Cuttermesser ausschneiden, jedes Motiv mehrfach, je nach Größe der Gruppe.

In der Kleingruppe:

Die Folie mit Tesakrepp auf dem Rucksack fixieren. Die Stofffarbe mit einem Pinsel oder (Kosmetik-)schwämmchen auf den Stoff tupfen (Stupftechnik). Beim Abnehmen der Folie darauf achten, dass die Farbe nicht verwischt.

Sonne und Sandboden werden frei mit dem Pinsel oder dem Schwämmchen getupft.

---

### **Drucken mit Seidenmalfarben oder Stofffarben**

Material:

Holzabschnitte flach (Leisten, Laminatreste o.ä.), Kleber oder doppelseitiges Klebeband, Moosgummi, Stoffmalfarbe, Pinsel.

Vorbereiten:

Die Konturen der Motive auf den Moosgummi mit Folienstift übertragen und mit dem Cuttermesser ausschneiden, jedes Motiv mehrfach, je nach Größe der Gruppe.

Die Moosgummiformen werden auf die Holzabschnitte geklebt. Sonne und Sandboden werden frei mit dem Pinsel aufgetragen.

In der Kleingruppe:

Die vorbereiteten Stempel mit Stofffarbe bestreichen und auf den Rucksack stempeln.

---

### **Freies Gestalten**

Die Kinder können die Motive ohne Vorlagen frei malen. (Hierbei ist es wichtig, darauf zu achten, dass ausreichend Platz für die Motive der folgenden Tage bleibt.)

Material:

Stoffmal-, Seidenmalfarbe, Stoffmalkreide

Der Wanderrucksack kann später vielfach Verwendung finden z. B. als Turnbeutel, Rucksack oder Spielsack.



**Viel Erfolg!**